

EU-Sicherheitsdatenblatt

ANTIFREEZE PROTECT PLUS G 48



Ausgabedatum / Referenz 14.10.2003 os
Ersetzt Fassung vom 10.09.2002 rh
Druckdatum 29.10.2003 **Blatt Nr. 1139**

Seite 1 von 5

Firma **BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz**

1 Handelsname und Lieferant

- 1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **ANTIFREEZE PROTECT PLUS G 48**
- 1.2 Anwendung / Einsatz Kühlerschutzmittel
- 1.3 Hersteller BASF (Schweiz) AG, CH-8820 Wädenswil, Schweiz, Tel. +41 (0)1 781 911 11
- 1.4 Lieferant **BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz**
Telefon +41 (0)62 919 75 75, Fax +41 (0)62 919 75 95
- 1.5 TOX NOTRUF +41 (0)1 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum CH-8028 Zürich)
- 1.6 Produkt Nr.

2 Zusammensetzung

- 2.1 Chemische Charakterisierung Ethylenglykol
Korrosionsinhibitoren
- 2.2 Gefährliche Bestandteile **Gefährliche Stoffe im Sinne der EG Direktive 88/379/EEC:**
CAS Nr. 107-21-1 >90 % Ethylenglykol
Xn: Gesundheitsschädlich. R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
2-3 % 2-Ethylhexansäure, Natriumsalz
Xn: Gesundheitsschädlich. R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- 2.3 Weitere Angaben

3 Mögliche Gefahren Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

4 Erste Hilfe

- 4.1 Augenkontakt Arzt hinzuziehen, wenn eine Reizung auftritt.
Sofort die Augen mit viel Wasser spülen.
- 4.2 Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- 4.3 Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt konsultieren.

Ausgabedatum / Referenz 14.10.2003 os
Ersetzt Fassung vom 10.09.2002 rh
Druckdatum 29.10.2003 **Blatt Nr. 1139**

Seite 2 von 5

Arzt hinzuziehen. Dieser entscheidet über Notwendigkeit sowie Art und Weise der Magenentleerung.

- 4.4 Einatmen Zufuhr von Frischluft. Arzt hinzuziehen.
- 4.5 Weitere Angaben

5 Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel Wassernebel, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel.
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt.
- 5.3 Weitere Angaben

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Ausgelaufenes Material eindämmen, mit geeignetem Absorptionsmittel abdecken, aufsaugen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen.
Nicht in Grundwasser oder in natürliche Gewässer gelangen lassen.

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung Bereich belüften.
- 7.2 Arbeitshygiene Sorgfältig und vorsichtig handhaben, um Berührung mit der Haut und den Augen zu vermeiden.
Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten.
- 7.3 Lagerung Nicht in verzinkten Behältern lagern!
Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
- 7.4 Lagerplatz
- 7.5 Brand- und Ex-Schutz Nicht über den Flammpunkt erwärmen.

8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

- 8.1 Technische Massnahmen
- 8.2 Grenzwertüberwachung
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung
- 8.3.1 Atemschutz
- 8.3.2 Handschutz Gummihandschuhe.
- 8.3.3 Augenschutz Schutzbrille.
- 8.3.4 Andere Ausser sauberer, körperbedeckender Kleidung ist keine weitere Massnahme erforderlich.
-

Ausgabedatum / Referenz 14.10.2003 os
 Ersetzt Fassung vom 10.09.2002 rh
 Druckdatum 29.10.2003 **Blatt Nr. 1139**

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Erscheinungsform	flüssig	
9.2	Farbe	türkis	
9.3	Geruch	schwach	
9.4	Zustandsänderung		Geprüft nach:
	Erstarrungspunkt	-18 °C	DIN 51583
	Siedepunkt	> 155 °C	ASTM D 1120
9.5	Dichte		
		1.12 g/cm ³ (20°C)	ISO 3675
9.6	Dampfdruck		
		2 mbar (20°C)	
9.7	Viskosität		
		20 - 30 mm ² /s (20°C)	ISO 3104
9.8	Löslichkeit		
	in Wasser		
		in jedem Verhältnis mischbar	
9.9	pH-Wert		
		7 - 9	
9.10	Flammpunkt		
		>100 °C	ISO 2592
9.11	Zündtemperatur		
		>200 °C	DIN 51794
9.12	Explosionsgrenzen		
		Untere: 3 Vol%	((1013 mbar))
		Obere: 15 Vol%	
9.13	Weitere Angaben		

Ausgabedatum / Referenz	14.10.2003	os
Ersetzt Fassung vom	10.09.2002	rh
Druckdatum	29.10.2003	Blatt Nr. 1139

10 Stabilität und Reaktivität

10.1	Thermische Zersetzung	Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.
10.3	Gefährliche Reaktionen	mit Salpetersäure: explosive Nitroester
10.4	Weitere Angaben	

11 Angaben zur Toxikologie

11.1	Akute Toxizität	Orale LD50/Ratte geschätzt: > 2000 mg/kg. Rasche Resorption gesundheitsschädlicher Mengen durch die Haut. Die lethale Dosis beträgt beim Menschen vermutlich 90-110g Geringere Dosierungen können hervorrufen: Bewusstseinsstörungen, Schädigung der Nieren und des Zentralnervensystems.
11.2	Subakute / Chronische Toxizität	
11.3	Weitere Angaben	

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - Schwach wassergefährdend
(Einstufung nach VwVwS 1999)
Biologische Abbaubarkeit (OECD 302 B): >70%

13 Entsorgung

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen entsorgen.

13.1	EU-Abfallschlüssel	16 01 14 Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
13.2	CH-Abfallcode	1222 Chlorfreie Lösungsmittelgemische, auch stark verschmutzt
13.3	Herkunft	

14 Transport

14.1	Landtransport	ADR	RID
		Klassifizierungscode	
		GGVS	GGVE
		UN Nummer	Kemler Zahl
		Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.	
14.2	Schiffstransport	ADNR	IMDG
		GGVSee	
		UN Nummer	
		EMS	MFAG
		Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.	

EU-Sicherheitsdatenblatt

ANTIFREEZE PROTECT PLUS G 48



Ausgabedatum / Referenz 14.10.2003 os
Ersetzt Fassung vom 10.09.2002 rh
Druckdatum 29.10.2003 **Blatt Nr. 1139**

Seite 5 von 5

14.3	Lufttransport	ICAO / IATA-DGR UN Nummer Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.
	Passagierflugzeug	Packing Instructions Max.
	Frachtflugzeug	Packing Instructions Max.
14.4	Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15	Vorschriften	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung und EG-Richtlinien.
15.1	UN-Nummer	
15.2	Nationale Vorschriften	
		BAG T Nr. (CH)
		Giftklasse (CH) 4
15.3	EU Nummer	
15.4	Gefahrensymbole	Xn
15.5	Gefahrenbezeichnung	Xn: Gesundheitsschädlich. Enthält Ethylenglykol, 2-Ethylhexansäure, Natriumsalz.
15.6	R-Sätze (Gefahrenhinweise)	R: 22 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
15.7	S-Sätze (Sicherheitsratschläge)	S: 2-46-24/25 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
15.8	MAK-Wert	
15.9	BVD-Klassierung (CH)	F 41 Y3
15.10	VbF (D)	
15.11	Weitere Angaben	

16	Weitere Hinweise	Keine weiteren Angaben.
-----------	-------------------------	-------------------------

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.